

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Unterrichten in der Schuleingangsphase stellt eine anspruchsvolle Aufgabe dar.

Gerne unterstütze ich Sie im Bereich der individuellen Förderung.

Nehmen Sie Kontakt zu mir auf !



### Kontakt

Annette Schrooten  
Lehrerin für Sonderpädagogik  
Fachrichtung Sprache und Lernen  
Kordinatorin in der Schuleingangsphase

dienstags von 14:00 -17:00 Uhr

☎ 0521 / 51 39 09

✉ [annette.schrooten@bielefeld.de](mailto:annette.schrooten@bielefeld.de)

Neues Rathaus, 3. Etage, Flur A, Raum A308



Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite:

[www.inklusion-schule-bielefeld.de](http://www.inklusion-schule-bielefeld.de)

### Impressum

Herausgegeben von:

Schulamt für die Stadt Bielefeld

Fotos: Eichendorffschule

Stand: September 2019



## Beratung in der Schuleingangsphase

Schulamt für die Stadt Bielefeld

[www.inklusion-schule-bielefeld.de](http://www.inklusion-schule-bielefeld.de)

## Für wen bin ich Ansprechpartnerin?

---

- ◆ Lehrerinnen und Lehrer
- ◆ Sozialpädagogische Fachkräfte
- ◆ Klassenteams

Ziel der Beratung ist eine frühzeitige Unterstützung für erfolgreiches Lernen und Unterrichten im Einzelfall und bei schwierigen Bedingungen im Klassenverband.



## Worum geht es?

---

Sie möchten Beratung rund um das Thema individuelle Förderung in der Schuleingangsphase:

- ◆ Umgang mit Lernschwierigkeiten oder herausforderndem Verhalten einzelner Kinder
- ◆ Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit Eltern
- ◆ methodisch-didaktische Anregungen für den eigenen Unterricht
- ◆ kompetenzorientierte Diagnostik
- ◆ Förderplanung
- ◆ Beratung rund um die Arbeit in der Schuleingangsphase, auch bei schwierigen Bedingungen im Klassenverband



## Wie läuft die Beratung ab?

---

- ◆ Sie rufen oder mailen mich an.
- ◆ Ich melde mich innerhalb der nächsten Tage zwecks Terminabsprache.
- ◆ Wir legen in einem ersten Gespräch gemeinsam das konkrete Ziel der Beratung fest.
- ◆ Weitere Schritte können sein:
  - ⇒ Hospitation im Unterricht
  - ⇒ kompetenzorientierte Diagnostik
  - ⇒ Einbezug von Fachdiensten, z.B. Gesundheitsamt oder Regionale Schulberatungsstelle
  - ⇒ gemeinsame Erarbeitung passender Interventionsmaßnahmen
  - ⇒ Unterstützung bei der Förderplanerstellung
  - ⇒ kollegiale multiprofessionelle Fallberatung im Beratungs- und Unterstützungszentrum Schuleingangsphase („BuSCH“)

Hinweis:

Alle Informationen werden vertraulich behandelt.